



Nüdlinger Nachrichten

www.nuedlingen.de



2. Jahrgang / Ausgabe 17

Amtliches und Aktuelles aus der Gemeinde Nüdlingen

Mittwoch, den 6. September 2017

Per WhatsApp ins Rathaus

Tiefe Schlaglöcher, unrechtmäßige Müllentsorgung, Vandalismusfälle oder ein umgeknickter Baum? Ab sofort einfach, schnell und kostenlos Mängel über den Nachrichtendienst WhatsApp an die Gemeindeverwaltung melden.



Die Gemeinde Nüdlingen geht in Sachen Bürgerservice neue Wege: wer einen Missstand entdeckt, hat die Möglichkeit diesen von unterwegs aus direkt dem Bürgerservice per Kurznachricht mitzuteilen. Dies funktioniert wie folgt: verfassen Sie eine kurze Nachricht mit Schilderung des Problems sowie Ortsangabe und Name des Absenders. Wenn möglich ein Foto des betreffenden Objekts anhängen und absenden.



So könnte der Chat mit dem Bürgerservice aussehen

Die Nachricht landet dann auf dem Servicehandy im Bürgerservice bei Frau Vorndran. Sobald sie gelesen wurde, wird sie an die entsprechenden Fachabteilungen zur Problemlösung weitergeleitet.

Der Bürger erhält daraufhin eine kurze Bestätigungsnachricht zurück. Die Handynummer des Absenders wird nicht abgespeichert, anderweitig verwendet oder an Dritte weitergegeben.

Über den neuen WhatsApp-Chat soll kein ständiger Austausch stattfinden, vielmehr soll der Dienst durch seine unkomplizierte Handhabung ein schnelles Handeln der Gemeinde und einen noch besseren Bürgerservice bieten. Da die Mehrheit der Handynutzer das Programm WhatsApp auf dem Smartphone installiert hat, entschied sich die Gemeinde für diese App.

Sollten Sie WhatsApp nicht nutzen, können Sie alle Mängel wie gewohnt persönlich im Rathaus, per Telefon oder per Mail an info@nuedlingen.de mitteilen. Unser Online- Mängelformular auf unter www.nuedlingen.de/buergerservice/formulare bleibt auch weiterhin für Sie als Mitteilungskanal erreichbar.

Die Nachrichten können jederzeit an folgende Nummer gesandt werden: 0151/16 16 82 68.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Bearbeitung der WhatsApp-Nachrichten nur während der Dienstzeit erfolgen kann und auf der Nummer auch keine Anrufe entgegengenommen werden. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte weiterhin telefonisch an den Bürgerservice (0971/7271-0) sowie bei Notfällen der Strom- und Wasserversorgung an die Rufbereitschaft der Gemeinde Nüdlingen (0160/6 28 56 06, auch am Wochenende und an Feiertagen).

Wichtige Kontakte

GEMEINDE

Gemeinde Nüdlingen, Kissinger Straße 1, 97720 Nüdlingen
Bürgerservice Frau Vorndran 0971/7271-0
Fax 0971/7271-20
Homepage www.nuedlingen.de
E-Mail Bürgerservice info@nuedlingen.de
E-Mail Gemeindeblatt redaktion@nuedlingen.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo-Fr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo-Mi	13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Do	13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Durchwahlnummern der Mitarbeiter 0971/7271-

Erster Bürgermeister	Harald Hofmann	
Vorzimmer	Manuela Rottmann	22
	Anita Vogt	23

Hauptverwaltung

Geschäftsleiter	Stefan Funk	17
Hauptamt, Kindergarten	Lisa Diemer	13
Personalamt/VHS	Rita Wilm	16
Meldeamt/Soziales	Brigitte Thomas	19
Ordnungs-/Gewerbeamt	Marco Nicolai	21

Bauamt, technisch	Manfred Schmitt	24
-------------------	-----------------	----

Finanzverwaltung

Kämmerin	Melanie Katzenberger	14
Bauamt rechtlich/Steuern/ Liegenschaften	Arno Tatzel	12
Kasse	Martina Grünwald	34
	Fabian Röder	15

GEMEINDEBÜCHEREI

im Rathaus Nüdlingen, Kissinger Straße 1
Zimmer Nr. 11 Hubert Ziegler
Telefon 0971/7271-25
Email buecherei@nuedlingen.de

Öffnungszeiten Bücherei:

Di, Do, Fr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di	13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Do	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

GEMEINDEWERKE

im Rathaus Nüdlingen, Kissinger Straße 1
Zimmer Nr. 4 Thomas Schäfer
Telefon 0971/7271-11
E-Mail gemeindewerke@nuedlingen.de
thomas.schaefer@nuedlingen.de

Öffnungszeiten Gemeindewerke wie Gemeindeverwaltung

Bei Störungen in der Strom- oder Wasserversorgung
Rufbereitschaft 0160/6285606

BAUHOF

Haardstraße 73, 97720 Nüdlingen
(Postanschrift=Gemeindeverwaltung)
Telefon 0971/99585

ALLIANZ KISSINGER BOGEN

Ganna Kravchenko, Am Marktplatz 10, 97705 Burkardroth
Telefon 09734/9319542
E-Mail info@kissinger-bogen.de
Homepage www.kissinger-bogen.de

GEMEINDEJUGENDPFLEGER

Kathrin Kuhn, Verein Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e.V.
Telefon 0160/3685530
E-Mail kathrin.kuhn@projugend-kg.de

FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Nüdlingen
1. Kdt. Alexander Frey 0175/5776692
Homepage www.ff-nued.de

Freiwillige Feuerwehr Haard
1. Kdt. Christoph Hillenbrand 0160/7456489
Homepage www.ffw-haard.de

SCHULEN

Nüdlingen
Schlossberg-Grund- und Mittelschule 0971/99344
Schulgebäude Haard 0971/99425
Homepage: www.vs-nuedlingen.de

KINDERGARTEN

St. Johannisverein Nüdlingen
Haus für Kinder Nüdlingen 0971/65235
Haus für Kinder Haard 0971/63680

PFARRGEMEINDE

Katholisches Pfarramt Nüdlingen 0971/3489
Sprechzeiten:
Di, Fr 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Do 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Bad Kissingen 0971/2747

SENIORENBEAUFTRAGTE

Liane Hofmann 0971/64869

Die vollständigen Adressen und weitere Telefonnummern zu allen Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Homepage www.nuedlingen.de oder hier:



ABFALLWIRTSCHAFT

Kommunalunternehmen des Landkreises Bad Kissingen AdöR
Telefon 0971/801-6070
Homepage www.abfall-scout.de

NOTRUF

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztliche Rufbereitschaft www.notdienst-zahn.de

Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Polizei 110

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 12.09.2017, um 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Nüdlingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Bei Redaktionsschluss stand noch keine Tagesordnung fest, jedoch können Sie diese ab Bekanntgabe in den Schaukästen der Gemeinde sowie auf unserer Homepage nachlesen.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Redaktionsschluss

Der nächste Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 18 ist am **Montag, den 18.09.2017, um 10.00 Uhr**. Wir bitten um rechtzeitige Abgabe der Berichte und Termine bei der Gemeinde (redaktion@nuedlingen.de)

Der nächste Sprechtag des Notars Dr. Markus Roßmann, Münnerstadt, im Rathaus der Gemeinde Nüdlingen

Am **Mittwoch, den 20.09.2017 findet um 16:00 Uhr** der nächste Sprechtag statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es zweckmäßig, wenn rechtsuchende Bürger die Termine vorher mit dem Notariat telefonisch (Tel. 09733/81080) vereinbaren.

Fundsache

Am 18.07.2017 wurde beim Kindergarten ein rotgoldener Ring mit einem Brillant verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, diesen im Rathaus, Zimmer Nr. 11 abzugeben.

Jugendbeauftragte Katrin Kuhn

Hallo,
mein Name ist Katrin Kuhn und ich bin seit Mitte August die neue Gemeindejugendarbeiterin in Nüdlingen und Haard. Ich übernehme diese Aufgabe von meinem Kollegen Manuel Müller, der aus internen Gründen die Gemeinde an mich abgibt. Ich freue mich auf die Arbeit hier in Nüdlingen und Haard.



Kurz zu meiner Person:
Nach meinem Realschulabschluss habe ich die Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen erfolgreich absolviert. Da ich aber gemerkt habe, dass die reine Büroarbeit nicht ganz meinen Vorstellungen entspricht, besuchte ich anschließend die Fachoberschule mit der Fachrichtung Pädagogik/Psychologie. Nach erfolgreich abgeschlossenem Abitur habe ich dann an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg Pädagogik mit den Schwerpunkten der Sozialpädagogik sowie der Elementar- und Familienpädagogik studiert.
Meinen beruflichen Einstieg als Sozialpädagogin hatte ich in einer Wohngruppe für traumatisierte Jugendliche in Hessen. Aber auch schon vor und während meines Studiums konnte ich bereits durch verschiedene Praktika Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen sammeln.
Ich freue mich sehr darauf Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Kontaktperson für alle Jugendlichen in Nüdlingen und Haard zu sein.

Jeden Donnerstag gebe ich eine Sprechstunde im Rathaus Nüdlingen. Von 17.00 bis 18.00 Uhr stehe ich allen Kindern, Jugendlichen und Eltern mit ihren Anliegen und Wünschen zur Verfügung. Nach Vereinbarung sind selbstverständlich auch weitere Termine möglich.

Bitte zögert nicht, mich bei Anliegen oder Problemen aller Art anzusprechen. Dafür bin ich ab sofort da. Am meisten würde ich mich aber freuen, wenn ihr selbst den Kontakt zu mir sucht und mir eure Ideen, Wünsche oder Schwierigkeiten persönlich mitteilt.

Natürlich bin ich auch Ansprechpartner für alle anderen, wenn es um das große Thema Jugend in der Gemeinde geht.

Erreichen könnt ihr mich
telefonisch unter der 0160 / 368 5530
oder per Mail an kathrin.kuhn@projugend-kg.de

Ich freue mich auf euch!
Viele Grüße
Kathrin Kuhn

Volkshochschule

Das Herbst-/Winterprogramm der VHS Nüdlingen ist erschienen. Kursanmeldungen können persönlich im Rathaus bei Frau Wilm, Zimmer Nr. 6, telefonisch unter 0971/7271-16 oder per E-Mail unter info@nuedlingen.de vorgenommen werden.
Bald beginnende Kurse:

Ab Dienstag, 19. September 2017

N2 Orientalischer Tanz für Kinder

17.30 Uhr – 18.20 Uhr, 10 Einheiten bis 05. Dezember 2017
Turnraum, Kindergarten Nüdlingen (unterer Eingang)

Bitte mitbringen: Gymnastikhose, großes Tuch für Hüfte, Socken oder Gymnastikschlappen

Am Mittwoch, 27. September 2017

N1 Eine sanfte Rückenschule mit der Feldenkrais-Methode

19.00 Uhr – 20.30 Uhr, 9 Einheiten bis 29. November 2017
Alte Schule, Nüdlingen

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Isomatte, Decke

Weitere Kursangebote finden Sie im Programmheft der VHS Nüdlingen oder im Internet unter www.nuedlingen.de/buergerservice

Müllentsorgung

Restmülltonne

Die Restmülltonne wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Dienstag, 12.09.2017**
Dienstag, 26.09.2017

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Biotonne

Die Biotonne wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Dienstag, 05.09.2017**
Dienstag, 22.09.2017

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Der „Gelbe Sack“

Der „Gelbe Sack“ wird an folgenden Tagen im Gemeindeteil Haard abgeholt: **Donnerstag, 28.09.2017**

Der „Gelbe Sack“ wird an folgenden Tagen in Nüdlingen abgeholt: **Freitag, 29.09.2017**

Die Säcke müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Straße bereitgestellt sein. Es werden nur zugebundene Säcke mitgenommen.

Die „Blaue Tonne“

Die „Blaue Tonne“ wird in Nüdlingen und im Gemeindeteil Haard an folgenden Tagen geleert: **Freitag, 29.09.2017**

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Straße bereitgestellt werden.

Ferienprogramm

Indianer in der Gemeindebücherei



In ihrem Ferienprogramm für die Ganztagsbetreuung der Schlossbergschule entführte die Gemeindebücherei Nüdlingen achtzehn Kinder in die Welt der Indianer Nordamerikas. Sie erfuhren in einem spannenden Film, wie die Indianer Amerika besiedelten und im Einklang mit der Natur lebten. "Die Blumen sind unsere Schwestern, die Tiere unsere Brüder." So dachten die Indianer.



Die Kinder sahen, wie Indianer in ihren Tipis lebten und wie sie Büffel jagten.

Dann kamen die Weißen und nahmen den Indianern das Land weg. Dabei waren viele Tote zu beklagen. Ganz schön gemein, fanden die Kinder das. Wo doch so viel Platz für alle da war.

Nach dem Film hat jeder ein prächtiges Stirnband gebastelt. Leider nicht mit so edlen Adlerfedern, wie die Indianer sie benutzten. Aber das farbenprächtige Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Die Indianer liebten es bunt!

Bundeswehr-Zeltlagerwoche mit Fun, Diso u. Lagerleben

Action-Fun-Day im Rahmen der Zeltlagerwoche der Bundeswehr Hammelburg und der Gemeinde Nüdlingen am Sportplatz der Schlossbergschule Nüdlingen am Freitag, 04. August 2017

Mehr Bilder gibt's unter www.nuedlingen.de/Ferienprogramm





Üben mit der Jugendverkehrsschule

Verkehrsregeln und die richtige Handhabung des Fahrrads erlernen am 08. August 2017 am Skater-Platz der Schlossbergschule Nüdlingen mit der Polizeiinspektion Bad Kissingen



Ferienprogramm-Highlight 2017 der Allianz Kissinger Bogen

Bahnfahrt nach Gemünden zu den Scherenburgfestspielen mit Besuch des Theaterstückes "Ronja Räubertochter" am 09. August 2017



Pfarrkirche St. Kilian Nüdlingen Gottesdienstordnung

08.09. - Fr - MARIÄ GEBURT

18:30 Messfeier

09.09. - Sa - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17:55 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

10.09. - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Kollekte: Kirchl. Öffentl./Kath. Schrifttum

14:00 Tauffeier

12.09. - Di der 23. Woche im Jahreskreis

10:15 Andacht / 1. Schultag der Erstklässler

12:00 Seniorenfahrt - Abfahrt am Heimatmuseum

13.09. - Mi - Hl. Johannes Chrysostomus

09:00 Frauenmesse

15.09. - Fr - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

08:00 Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in der Pfarrkirche/
Herr Pfr. Kešina und Herr Pfarrer Klein

18:30 Messfeier

16.09. - Sa - EWIGE ANBETUNG

Die Pfarrei St. Kilian begeht am 16.09 den Tag der Ewigen Anbetung. Die eucharistische Anbetung ist das markanteste Zeugnis des katholischen Glaubens und Bekenntnisses Christi.

In der abendlichen Lichterprozession durch die Straßen soll unser Christsein in den Alltag hinein wirken. Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam Gott zu loben und zu preisen

10:00 Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten

10:00 - 11:00 - Anbetungsstunde/ Anna Koch

11:00 - 12:00 - Anbetungsstunde/ KAB

12:00 - 14:00 - stille Anbetung

14:00 - 15:00 - Anbetungsstunde/ stille Anbetung

15:00 - 16:00 - Anbetungsstunde/ Luise Mahlmeister

16:00 - 17:00 - stille Anbetung

17:00 - 18:00 - Anbetungsstunde/ Pfarrgemeinderat

18:00 - 18.25 - stille Anbetung

18:25 - Rosenkranz vor dem Allerheiligsten

19:00 - Feierlicher Abschlussgottesdienst - HOCHAMT

anschließend Lichterprozession von der Kirche zur Kissingerstraße - Haardstraße - Kochgasse zurück zur Kirche - dort Schlusseggen.

Wir danken den Anliegern der Prozessionswege, die Lichter auf die Fensterbänke oder an den Gartenzaun stellen. Kerzen für die Lichterprozession können zum Preis von 1,00 Euro erworben werden. Bitte legen Sie das Geld in das bereitgestellte Körbchen!

17.09. - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

19.09. - Di der 24. Woche im Jahreskreis

18:30 Messfeier

20.09. - Mi - Hl. Andreas Kim Taegon u. hl. Paul Chong Hasang

09:00 Frauenmesse

St. Bartholomäus-Kirche Haard

Gottesdienstordnung

07.09. - Do der 22. Woche im Jahreskreis

18:30 Messfeier

09.09. - Sa - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13:30 Trauung Stefanie Weber und Dominic Graf

10.09. - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Kollekte: Kirchl. Öffentl./Kath. Schrifttum

12.09. - Di

11:50 Seniorenfahrt - Abfahrt an der Kirche

14.09. - Do - KREUZERHÖHUNG

18:30 Messfeier

17.09. - So - EWIGE ANBETUNG in Haard

09:00 Aussetzung des Allerheiligsten

09:00 - 11:00 Betstunden

11:00 Hochamt mit Sakramentalem Segen

21.09. - Do - HL. MATTHÄUS

18:30 Messfeier

Kirchenreinigung Haard

Liebe Mitchristen,
in der Pfarrkirche St. Kilian und Gefährten ist es schon seit Anfang an Tradition, dass freiwillige Helfer aus der Pfarrgemeinde die Kirche ehrenamtlich reinigen.

Dafür kann man gar nicht genug danken!

Die Kirchenreinigung der Pfarrkirche benötigt dringend Unterstützung! Momentan sind es 3 Frauen die einmal im Monat das Ehrenamt der Kirchenreinigung übernehmen. Daher wäre schön, wenn sich einige Frauen oder vielleicht auch Männer finden würden, die dieses Amt mit übernehmen können.

Wollen Sie (regelmäßig oder gelegentlich) mithelfen? Gerne! Kommen Sie einfach zu den Reinigungszeiten vorbei und lassen Sie sich alles Nötige zeigen und erklären.

Wir treffen uns zur nächsten Kirchenreinigung am

Montag, 18.09.2017 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Geben Sie sich einen Ruck, wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen!

Dafür im Voraus ein „Herzliches Vergelt´s Gott!“

Ihr Pfarrer Dominik

Vereine

TSV Nüdlingen

Ferienprogramm 2017

Unter dem Motto „Wassergaudi auf dem Main“ stand dieses Jahr das Ferienprogramm des TSV Nüdlingen. Es waren drei Motorboote am Start, um mit den Kindern Gaudi auf dem Main zu machen. Ein Boot zog eine Banane mit jeweils drei Kindern, das zweite Boot hatte einen

Reifen und das dritte Boot chauffierte die Kinder zusammen auf dem Wasser.



Bei bestem Badewetter ging es um 14:00 Uhr am Sportheim in Nüdlingen los, direkt nach Garstadt zur Slipstelle. Dort wurden die Boote zu Wasser gelassen. Bis ca 18:30 Uhr wurden die Kinder abwechselnd auf dem Wasser bespasst. Von Garstadt aus ging es wieder zurück zum Sportheim nach Nüdlingen, da wartete das Grillteam mit leckeren Bratwürsten und gekühlten Getränken. Der TSV Nüdlingen, um den Organisator Andre Iff, bedankte sich bei allen Helfern, vor allem bei den Kapitänen Volker Mahlmeister, Dominik Beck und Patrick Iff, die Ihre Motorboote und ihre Zeit für die Kinder opferten und dem Grillteam um Tanja Iff und Mareike Beck, die die Kinder versorgten. Für die Kids war es wieder ein tolles Erlebnis, sie meldeten sich gleich für das nächste Jahr an und sprachen vom schönsten Ferientag.



Siegesserie beim TSV Nüdlingen hält an!

In einem hart umkämpften Spiel gelang der Mannschaft des TSV Nüdlingen in Maßbach der dritte Sieg in Folge. Mit einem Sonntags-Schuss aus 16 Meter genau ins Dreieck ging der TSV Maßbach bereits in der 15. Minute in Führung.

In der 20. Minute verletzte sich zudem noch Julian Thomas am Knie und musste ausgewechselt werden. Als wenig später unser Tormann Jens Seifert innerhalb des fünf Meterraumes vom Gegner unterlaufen wurde, so dass er mit einer schmerzhaften Schulterverletzung ausgewechselt wurde, sah es für den TSV Nüdlingen nicht gut aus.

Die Mannschaft bewies aber Moral und stemmte sich vehement gegen die Niederlage. In der 38. Minute gelang Niklas Voll der verdiente Ausgleich. Als dann kurz vor dem Pausenpfiff Tobias Seufert einen Freistoß aus 18 Meter an der Mauer vorbei ins linke Toreck schlenzte, keimte wieder Hoffnung auf.

In der zweiten Halbzeit verteidigte die Mannschaft mit großem Einsatz den knappen Vorsprung, wobei sie in Sebastian Wilm einen ruhigen und zuverlässigen Rückhalt im Tor hatte.

Den verletzten Spielern wünschen wir alsbaldige Genesung.

weiter auf Seite 10



NAH UND LECKER!

Zweites Eat-In

in Stralsbach (Markt Burkardroth) am Freitag, den 22. September 2017, 16 Uhr
Ort: Wiesenwehr zwischen Stralsbach und Aschach



WAS IST EIN EAT-IN?
 Ein Eat-In ist eine Art Picknick, das ein Zeichen setzen möchte: für regionales, gutes Essen der Saison und für die Freude, dieses Essen gemeinsam zu teilen.

WIE FUNKTIONIERT ES?
 Jeder bringt etwas selbst Zubereitetes mit, das für etwa 2-3 Personen reicht. Mindestens eine Zutat muss aus der Rhön sein! Gerne können Sie auf Ideen, Rezepte oder Tipps Ihrer Großmutter zurückgreifen – oder Rhöner Lebensmittel auf neue Art verarbeiten.

Am Wiesenwehr steht ab 16 Uhr eine große Tafel, an der alle Platz nehmen. Und schon kann das Festmahl beginnen! Bitte bringen Sie (für sich selbst) Geschirr, Besteck und eine Decke mit. Getränke sind vorhanden.

Wer Freunde am **gemeinsamen Kochen** hat, der ist schon ab 14 Uhr in der Küche der Alten Schule in Stralsbach willkommen. Dort bereiten wir Leckeres zum Eat-In zu.

Fürs Kochen bitten wir um Anmeldung per E-Mail an info@kissinger-bogen.de oder telefonisch (0 97 34) 9 31 95 42.

Zum Picknick einfach vorbei kommen!

WER KANN MITMACHEN?
 Jede und jeder, der unsere Leidenschaft für gutes, regionales Essen teilt!

Biosphärenreservat Rhön



Veranstalter: Allianz Kissinger Bogen und UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, Bayerische Verwaltungsstelle in Zusammenarbeit mit Slowfood, Convivium Mainfranken-Hohenlohe

Im Land, wo Gesang und Honig fließen



Aufführungen der KINDERCHÖRE
 aus dem Kissinger Bogen

Aufführung „BIENSAMBA“ aus dem Theaterstück Rhönkäppchen



Allianzstand

Marktfest in Steinach

Henneberghalle

So 17. September 17

Tag der **INNEN** Entwicklung

Oberthulba
Burkardroth
Bad Bocklet
Nüdlingen



Hier will ich leben und arbeiten!

14 - 18 UHR
SONNTAG 17. SEPTEMBER 2017



MODERNISIEREN UND BAUEN IM ORTSKERN

- Sie interessieren sich für den Um- oder Neubau eines Hauses?
- Sie stehen kurz vor der Entscheidung, an einem Gebäude eine Sanierung oder einen Anbau durchzuführen?
- Sie möchten mit kundigen Bauherren und qualifizierten Firmen direkt in Kontakt treten?

Der Tag der Innenentwicklung in den vier Gemeinden des Kissinger Bogens kann Ihnen **INSPIRATION, AUSTAUSCH UND INFORMATION** im Bereich „Private Um-/Neubausanierungsmaßnahmen“ aus erster Hand ermöglichen.

FÖRDERPROGRAMM ZUR REVITALISIERUNG DER ALT-/INNENORTE

Auf Grund der demographischen Entwicklung setzen sich die Gemeinden der Allianz Kissinger Bogen das Ziel, die Alt- bzw. Innenorte der einzelnen Gemeindeteile für Bauinteressenten attraktiv zu halten bzw. zu gestalten. Um insbesondere eine Abwanderung in die Siedlungsgebiete bzw. eine Verödung der Altorte zu verhindern, wurde ein Förderprogramm zur Revitalisierung der innerörtlichen Bereiche aufgelegt.

Welche Maßnahmen werden gefördert?
 Sanierung/Umbau/Erweiterung von Gebäuden,

- die im Alt- bzw. Innenort der einzelnen Gemeindeteile liegen
- die seit mindestens 12 Monaten leer stehen und 50 Jahre alt sind
- deren Baumaßnahme noch nicht begonnen wurde
- bei denen der Antragsteller gleichzeitig Eigentümerin des Anwesens ist.

Welche Förderung gibt es?

- Bis zu 10.000 € pro Anwesen (mindestens 20.000 € Investitionssumme)
- Kinderzuschläge von 2,5 % pro Kind (max. 7,5 %)
- kostenlose kommunale oder externe Bauberatung (auch für potentielle Kaufinteressenten)

Interesse?
 Weitere Informationen gibt es in den Gemeindeverwaltungen oder im Internet

Markt Oberthulba, Kirchgasse 16, 97723 Oberthulba www.oberthulba.de/kommunale-allianzen/foerderprogramm-innerorte	Markt Burkardroth, Am Marktplatz 10, 97705 Burkardroth www.burkardroth.de/rathaus/Formulareonline
Markt Bad Bocklet, Kleinfeldlein 14, 97708 Bad Bocklet www.badbocklet.de/rathaus-verwaltung/bauen-wohnen/ortskernrevitalisierung	Gemeinde Nüdlingen, Kissinger Str. 1, 97720 Nüdlingen www.nuedlingen.de/buergerservice/bauamt/ortskernrevitalisierung

Kein passendes Objekt?
 Schauen Sie doch in die Leerstandsborse des Landkreises Bad Kissingen:
immobilien.landkreis-badkissingen.de/immobilienangebote

■ OBERTHULBA ■ BURKARDROTH ■ BAD BOCKLET ■ NÜDLINGEN



Das Management der Allianz Kissinger Bogen wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Burkardroth

Anwesen von Wolfgang Mahlmeister
Am Marktplatz 5 u. 6, Burkardroth

Am Tag der Besichtigung können Sie sehen:
Modernes Wohn- und Geschäftshaus mit Café Neubau (Umgestaltung 2011)



Früher
Das Anwesen ist seit über 200 Jahren in Familienbesitz. Die ältesten Gebäudeteile, ein Wohnhaus mit Scheune und Stallungen, stammen von ca. 1830.



Ab 1865 wurde im Wohnhaus zusätzlich zur Landwirtschaft ein Kolonialwarengeschäft eröffnet. Später kam eine Postexpedition dazu und durch unzählige Um- und Anbauten und zusätzlichen Erwerb von Nachbargrundstücken entstand bis ca. 1980 ein 650m² großer Lebensmittelmart, der bis 2005 geöffnet war. Die Wohnungen im Obergeschoss waren schon seit 1999 nicht mehr bewohnt, da sie dem heutigen Standard in puncto Raumhöhe

und Raumeinteilung nicht genügten. Das gesamte Objekt stand von 2005 bis 2011 leer.

Für Sie vor Ort:

Baucher



Optiker und Hörgeräteakustiker

Besonderheiten bei der Sanierung:

Die Heizungen werden mit Stadtgas betrieben. Warmwasser wird für die Wohnungen mit Solar u. Gas aufbereitet. Der Zugang zu den zwei Wohnungen über das Flachdach ist mit einer Glasüberdachung versehen. Alle gewerblichen Flächen sind barrierefrei.

Durch den, zum Marktplatz hin geöffneten Innenhof, und die Teilung der Verkaufsfläche war für den Standort eine bessere Nutzung möglich. Das neu gestaltete Objekt mit Café und Bäckereien sowie der jetzt neu eröffnete Optiker und Hörgeräteakustiker, ist eine gelungene Aufwertung und Belebung des Marktplatzes und eine Verbesserung der Nahversorgung.



Durch die Innenortlage waren im Altbestand ca. 80% der Bausubstanz grenzbebaubar. Dies hatte den Nachteil, dass durchgeführt durch die fensterlosen Brandwände viele Räume ohne Tageslicht waren. Die Lösung brachte ein Abbruch des nördlichen Gebäudeteils und Schaffung einer Freifläche die zum Marktplatz hin geöffnet ist. Diese Freifläche wird zur Hälfte als Außenfläche für das neu erstellte Bäckereifachgeschäft mit Café genutzt. Die andere Hälfte der Freifläche ist der barrierefreie Zugang zu den daneben liegenden weiteren Geschäftsräumen. Entlang der südlichen Grenze wurde ebenfalls ein ca. 3 m breiter Streifen abgebrochen und dann durch großzügige Fenster, helle Geschäftsräume und Ladenräume geschaffen, die an einen Optiker u. Hörgeräteakustiker vermietet sind. Im neu erstellten Obergeschoss wurden zwei moderne Wohnungen mit nach Süden ausgerichteten Balkonen geschaffen.

Tag der offenen Tür
am 17.09.17
von 14 - 18 Uhr
am 17.09.17 am Nachmittag
auf dem Marktplatz für Sie geöffnet

Optik & Akustik
Ihre Ohren werden Augen wachsen



Oberthulba

Anwesen von Carina und Bernhard Straßen
Mühlgasse 3, Oberthulba

Am Tag der Besichtigung können Sie sehen:
Neues Wohnhaus in Holzständerbauweise (Neubau 2013/2014), auf bestehendem Bruchstein Keller, Baujahr 1787, sowie Nutzung des neu eingebaute Mühlrades (Baujahr 2013) zur Stromerzeugung.



Früher
Wohnhaus mit landwirtschaftlich genutzten Nebengebäuden und Flächen, früher Nutzung als Getreidemühle.



Maßnahmen
Das bestehende Wohnhaus wurde bis auf die Bruchsteinmauern des Kellergeschosses abgetragen. Auf der Kellerdecke wurde das neue Haus in Holzständerbauweise errichtet. Die Grundfläche wurde dabei beibehalten.



Für Sie vor Ort:

Bauerherren

Besonderheiten bei der Sanierung

Die Wohnfläche konnte durch Gauben, angepasste Geschosshöhe und Kniestock deutlich vergrößert werden. Die Geschosdecke des Erdgeschosses besteht aus 140mm dickem Brettschichtholz (Leimholz/Leimbinder). Warmwasser wird im Sommer durch Solarthermie und im Winter durch eine Scheitholzvergaserheizung gewonnen.



Gewerbliche Getreidemühle mit Landwirtschaft

2014 wurde ein Scheunenteil mit Stallungen abgerissen, dabei wurde der Gewölbekeller erhalten. Auf diesen leerstehenden Grundmauern wurde ein neues Wohnhaus im fränkischen Baustil errichtet. Die äußeren Proportionen der Scheune wurden dabei beibehalten.

2016 erfolgte der Abriss des Mühlengebäudes. Aktuell wird die frei gewordene Fläche neu gestaltet.



Für Sie vor Ort:

Bauerherren



Anwesen von Susanne und Andreas Röder
Ledergasse 25, Oberthulba

Am Tag der Besichtigung können Sie sehen:
Ein neues Einfamilienhaus (Neubau 2016/2017) auf alten Sandsteingrundmauern am Bach gelegen, sowie Nebengebäude bestehend aus Caragen und Holzlege aus den 1970ern, mit darunterliegendem Gewölbekeller.



Früher
Auf dem Grundstück befand sich bis ca. 1900 eine Färberei mit Wohnhaus. Danach wurde eine kleine Landwirtschaft unterhalten. In den 1970ern wurde die ehemalige Färberei mit Scheune endgültig abgerissen und Caragen mit einer Holzlege errichtet. Der Gewölbekeller wurde erhalten.



Maßnahmen
Das alte Wohnhaus wurde auf Grund der schlechten Substanz in Eigenleistung vollständig bis auf die Sandsteingrundmauern abgerissen.

Auf diesen Grundmauern wurde ein neues Einfamilienhaus in Holzständerbauweise errichtet. Caragen und Holzlege konnten weiter genutzt werden. Der ehemals als Partyraum genutzte und hierfür mit weißer Dispersionsfarbe gestrichene Gewölbekeller wurde per Sandstrahlen grundgereinigt, wodurch annähernd der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden konnte.



Für Sie vor Ort:

Bauerherren



Hof- und Scheunenfest in der Museumsscheune in Katzenbach am 17. September 2017



- 10:00 Uhr Kinderkirche im Hof
- 14:00 u. 15:00 Uhr Dreschen mit der Hand, wie früher (Museumsfreunde Fuchsstadt)
- Geschicklichkeitsfahren mit Trektoren für unsere kleinen Gäste
- Besichtigung der Museumsscheune
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt (IC Spielplatz)
- Kaffee und Kuchen (Touristik- und Heimatverbund Burkardroth)

Nüdlingen

Anwesen von Marcus und Manfred Hörmann
Kissinger Str. 35, Nüdlingen

Am Tag der Besichtigung können Sie sehen:

Renoviertes Fachwerkgebäude als Wohnhaus (Denkmalschutz), Scheune mit Gewölbekeller und Modell-Eisenbahn-Ausstellung und Backstein-Nebengebäude.

Bis ca. 1960 wurde das Anwesen als Nebenverstandswirtschaft genutzt; danach nur noch als Wohnhaus.

Früher



Besonderheiten bei der Sanierung:

Das gesamte Anwesen wurde den modernen Wohnbedürfnissen angepasst, ohne den Außencharakter des Gebäudes zu verlieren. Lehmwände und Lehmdecken wurden freigelegt und ausgebaut. Freigewordene, wieder verwendbare Materialien, wurden zweckgebunden neu verbaut.



Durchgeführte Maßnahmen:

Da ursprünglich keine Fundamente vorhanden waren, mussten zuerst die Außenmauern unterfangen werden. Weiter ging es mit dem Einbau einer isolierten Bodenplatte, Neuinrichtung von Wasser, Kanal, Strom und Zentralheizung über einen wasserführenden Holzofen mit Pufferspeicher, dem Einbau von neuen Fenstern und Türen, Isolierung, Umbau Bad/WC. Die Dachsanierung umfasste die Gauben, Dachfenster und Dachisolierung und den Einbau einer Raumparttreppe.

Für Sie vor Ort:

Bauherren

Modelleisenbahn-Ausstellung

von 14 - 18 Uhr geöffnet



Bad Bocklet

Mühlennanwesen des Herrn Dr. Johannes Full
Neusetz 63, Bad Bocklet, Gemarkung Aschach

Am Tag der Besichtigung können Sie sehen:

Teilsanierte Ludwig Neugebauer Kunstmühle mit Nebengebäuden, saniertem Mühlkanal, instandgesetztem Stauwehr einschließlich Fischpass.

Der älteste Mühlenstandort im Aschachtal datiert in das Jahr 1244. Die, auch als Obere Mühle bekannte Hofstelle, war ursprünglich die Klostermühle des Klosters Frauenroth.

Bis 1948 war neben zwei Mahlgängen für Getreide auf dem Anwesen ein Sägewerk, anschließend bis Ende der 70er Jahre wurde nur noch gemahlen, danach war es Getränkehandel und Wohnhaus.



Seit 2014 wurden umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Angefangen mit der Instandsetzung nahezu sämtlicher Dächer und Dachstühle, über den Einbau neuer Fenster, Heizung und Sanierung der Außenfassade mit mineralischen Materialien. Im Mühlengebäude wurden diverse Räume saniert und Wohnraum geschaffen. Hier wurde im Erdgeschoss wegen aufsteigender Feuchtigkeit eine Wandheizung installiert.

Durchgeführte Maßnahmen

Im Außenbereich wurde ein großer Brotbackofen freigelegt und instandgesetzt.

Für Sie vor Ort:

Bauherr



Eine große Aufgabe war es, den Mühlkanal und das verfallene Wehr zu sanieren. Die Planungen zur Wiederinbetriebnahme eines Wasserrades sind noch nicht abgeschlossen.



Nüdlingen

Anwesen von Marcus und Manfred Hörmann
Kissinger Str. 35, Nüdlingen

Am Tag der Besichtigung können Sie sehen:

Renoviertes Fachwerkgebäude als Wohnhaus (Denkmalschutz), Scheune mit Gewölbekeller und Modell-Eisenbahn-Ausstellung und Backstein-Nebengebäude.

Bis ca. 1960 wurde das Anwesen als Nebenverstandswirtschaft genutzt; danach nur noch als Wohnhaus.

Früher



Besonderheiten bei der Sanierung:

Das gesamte Anwesen wurde den modernen Wohnbedürfnissen angepasst, ohne den Außencharakter des Gebäudes zu verlieren. Lehmwände und Lehmdecken wurden freigelegt und ausgebaut. Freigewordene, wieder verwendbare Materialien, wurden zweckgebunden neu verbaut.



Durchgeführte Maßnahmen:

Da ursprünglich keine Fundamente vorhanden waren, mussten zuerst die Außenmauern unterfangen werden. Weiter ging es mit dem Einbau einer isolierten Bodenplatte, Neuinrichtung von Wasser, Kanal, Strom und Zentralheizung über einen wasserführenden Holzofen mit Pufferspeicher, dem Einbau von neuen Fenstern und Türen, Isolierung, Umbau Bad/WC. Die Dachsanierung umfasste die Gauben, Dachfenster und Dachisolierung und den Einbau einer Raumparttreppe.

Für Sie vor Ort:

Bauherren

Modelleisenbahn-Ausstellung

von 14 - 18 Uhr geöffnet



Nüdlingen

Anwesen von Marcus und Manfred Hörmann
Kissinger Str. 35, Nüdlingen

Am Tag der Besichtigung können Sie sehen:

Renoviertes Fachwerkgebäude als Wohnhaus (Denkmalschutz), Scheune mit Gewölbekeller und Modell-Eisenbahn-Ausstellung und Backstein-Nebengebäude.

Bis ca. 1960 wurde das Anwesen als Nebenverstandswirtschaft genutzt; danach nur noch als Wohnhaus.

Früher



Besonderheiten bei der Sanierung:

Das gesamte Anwesen wurde den modernen Wohnbedürfnissen angepasst, ohne den Außencharakter des Gebäudes zu verlieren. Lehmwände und Lehmdecken wurden freigelegt und ausgebaut. Freigewordene, wieder verwendbare Materialien, wurden zweckgebunden neu verbaut.



Durchgeführte Maßnahmen:

Da ursprünglich keine Fundamente vorhanden waren, mussten zuerst die Außenmauern unterfangen werden. Weiter ging es mit dem Einbau einer isolierten Bodenplatte, Neuinrichtung von Wasser, Kanal, Strom und Zentralheizung über einen wasserführenden Holzofen mit Pufferspeicher, dem Einbau von neuen Fenstern und Türen, Isolierung, Umbau Bad/WC. Die Dachsanierung umfasste die Gauben, Dachfenster und Dachisolierung und den Einbau einer Raumparttreppe.

Für Sie vor Ort:

Bauherren

Modelleisenbahn-Ausstellung

von 14 - 18 Uhr geöffnet



Scheunenkin

im Müller Haus in Nüdlingen am 8. September 2017 um 20 Uhr

Zum Scheunenkin laden die „Freunde des Müllerhauses“ am Freitag, den 08. September um 20.00 Uhr ins Müller Haus (Kissinger Str. 28) ein. Im besonderen Ambiente der Müllerschen Scheune wird der Film „Herbstmilch“ nach dem Bestsellerroman von Anna Wimschneider gezeigt. Die Verfilmung von Josef Vilsmaier besticht durch die unsentimentale und wenig verkäufende Zeichnung des Landlebens während des zweiten Weltkriegs. Selbst Josef Vilsmaier, der die Lizenz vergab, freute sich über diesen ungewöhnlichen Veranstaltungsort.



In angenehmer Atmosphäre können Sie Ihre Feier ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen gestalten. Das Sportheim verfügt über ausreichende Parkmöglichkeiten und der abgeschlossene Innenbereich mit den Spielgeräten lässt auch bei den Kleinsten keine Langweile aufkommen. Die Außenbestuhlung kann ebenfalls genutzt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Dominic Beck, Tel. 0151/22915581 o. per E-Mail: dominicbeck@web.de Die Vorstandschaft

Ferienprogramm Baumgesichter

Die Sonne kümmerte sich nicht um die bedrohliche Wettervorhersage für das Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauvereins Nüdlingen und tauchte die Streuobstwiese um deren Ökonische herum ein helles, warmes Licht.

Dieses Freiluftatelier mit seinen vom Alter gezeichneten Apfelbaumstämmen bot den 23 jungen Künstlern inspirierende Flächen für die Ausgestaltung des Themas: Wir geben Bäumen ein Gesicht!

Mit Zeitungspapier und Kleister wurde Pappmaché hergestellt. Die Kinder gestalteten in Kleingruppen daraus kreative Gesichter an die Baumstämme. Naturmaterialien aus der Ökonische, die in die Kunstwerke eingearbeitet wurden, verliehen den Gesichtern einen besonderen Ausdruck.

Da die Pappmaché jetzt erst trocknen musste, bevor Farbe aufgetragen wird, war es an der Zeit sich zu stärken. Schnell wurden die vom Kleister verklebten Hände und Arme gereinigt, um mit kühlen Getränken den Durst zu löschen und den Grill zu leeren. Frisch gestärkt konnte man nun die farblichen Vorstellungen umsetzen. Und als der Feriennachmittag endete, staunten die betreuenden Vereinsmitglieder nicht schlecht, denn die Ausdruckformen der Baumgesichter gingen von naturnah über expressionistisch bis zu surrealistisch.

Hoffentlich trotzen diese Baumgesichter noch lange der Witterung, denn sie haben es verdient von vielen Spaziergängern gesehen zu werden.



EINLADUNG



Im Rahmen
des Ferienprogramm
veranstaltet der
SPD Ortsverein Nüdlingen bei
Kaffee und Kuchen
auf dem
St. Marcel Platz
am **09.09.2017**
ab **14.00 Uhr** einen



KINDERFLOHMARKT

Die Kinder freuen sich auf Ihren Besuch

Music & more

Sommerparty beim Musikverein Haard

Ort: Gartenstraße 5, 97720 Haard

Samstag
9. Sept.

- Unplugged Acoustic Trio -
One gig wonder

Festbeginn 19.00 Uhr

Freier Eintritt bis 20.00 Uhr

Cocktails, Pizza & more

Sonntag
10. Sept.

böhmisch & blasmusik

Ü-60 Seniorenband 14.30 Uhr

Rhöner Rebellen 16 Uhr

Kaffeebar ab 14.30 Uhr – Pizza & more 16 Uhr

www.Facebook.com/MusikvereinHaard/

www.Musikverein-Haard.de/

Theaterabend der KAB Nüdlingen

„Männer haben's auch nicht leicht“

Ein Lustspiel in 3 Akten

Rudolf Struppe ist Junggeselle aus Überzeugung und kennt die Leiden geknechteter Ehemänner nur aus den Erzählungen seiner Freunde Schorsch und Willi. Eigentlich könnte er ganz entspannt leben, wäre da nicht seine Schwester Apollonia, die ihn regelmäßig vor allen Feiertagen besucht, um die Wohnung einer Putz- und Säuberungsaktion zu unterziehen.

Normalerweise reist Apollonia nach ca. einer Woche wieder ab und Rudolf kann wieder seinen alten Gewohnheiten nachgehen. Doch diesmal kommt es anders: Im Hinblick auf das bevorstehende Heimatfest und getrieben von der Sorge um ihren verwahten Bruder, beschließt Apollonia bis zum Heimatfest zu bleiben ...

Es spielen für Sie

Rudolf Struppe (Gerd Nicolai)

Apollonia Struppe, seine Schwester (Margot Freidhof)

Schorsch Meier, Freund von Rudolf (Oskar Hein)

Greta Maier, Frau von Schorsch (Gitte Kleinhenz)

Willi Gruber, Freund von Rudolf (Ernst Geist)

Gunda Gruber, Frau von Willi (Jessica Hein)

Gustav Schön, Frauenschwarm und Junggeselle (Thomas Klöffel)

Irene Lehmann, Nachbarin und Junggesellin (Gitti Klöffel)

Vinzenz Bayer, Trachtenmodenhändler (Wiggerl Brumm)

Charlotte Bayer, Nichte von Vinzenz (Eva Hein)



Gerd Nicolai



Gitte Kleinhenz



Ernst Geist



Jessica Hein



Margot Freidhof

Termine:

Samstag, 21. Oktober 2017 - 19:30 Uhr

Hofschoffenfest

am
16. September 2017
ab 18 Uhr

Fränkische Schmankerln,
Fränkische Weine,
Federweißer

Live-Musik
mit
Musikmaker

Auf Ihren Besuch freut sich:
Sportschützenverein 1911 Nüdlingen e.V.

Sonntag, 22. Oktober 2017 – 18:30 Uhr
Samstag, 28. Oktober 2017 - 19:30 Uhr
Sonntag, 29. Oktober 2017 – 18:30 Uhr
im Pfarrsaal Nüdlingen

Kartenvorverkauf

ab Montag, 09. Oktober 2017
werktags von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
bei Thekla Kausch, Neubaustraße 7, Tel. 0178 / 779 4241

Eintritt

6,00 Euro für Erwachsene / 3,00 Euro für Kinder

Ferienprogramm der Ortsgruppe Nüdlingen im Bund Naturschutz

Am Montag, den 07.08.2017 führte das Ferienprogramm der Ortsgruppe des Bund Naturschutz die 27 Kinder durch den Wald zur Wiese am Stutz. Auf dem Weg durch den Wald wurde die Vielzahl der Blätter einer Baumkrone bewundert. Alle wussten, dass die Blätter im Herbst zu Boden fallen. Doch recht wenig war vom Blätterfall der letzten Jahre zu sehen. Eifrig suchten die Kinder nach Kleinlebewesen wie Asseln, Ameisen und Spinnen, die einen Teil zur Umsetzung beitragen. Sie betrachteten die Tierchen in Becherlupen und setzten sie wieder aus. Am Stutz wurden in Gruppen Häuser für hilfreiche Insekten im Garten getont, Schmetterlinge und weitere Kleinlebewesen auf der Wiese gefangen, betrachtet und bestimmt. Außerdem bekamen Bäume in der Umgebung mit Ton ein Gesicht und auch tierische Besucher wurden aus Ton angebracht.

Alle setzten sich bei ihren Aufgaben interessiert ein und waren erstaunt, als es kurz vor 17 Uhr wieder zurück zum Feuerwehrhaus ging. Die Tonfiguren werden getrocknet und gebrannt und nach Schuljahresbeginn verteilt.

Sonstiges

Wiedersehen macht Freude – der KIKIBU in Nüdlingen...

Am Mittwoch, 30.08.2017 kam der **KlissingerKinderBUS** von 14 – 17 Uhr zur Schlossberghalle nach Nüdlingen zu den ca. 50 kleinen Besucher/-innen. Es wurde gereimt, gebastelt, geklebt und natürlich gespielt. Mit buntem Tape, Überraschungseierkapseln, Zewarollen und Glöckchen wurden am Basteltisch Musikinstrumente und Schnipselbusse gestaltet. Bei der Spielerunde flog der große bunte Fallschirm in die Lüfte und es gab Schuhsalat. Mit buntem Klebeband entstand ein Kunstwerk. BalanceBikes, Scooter, Bobbycars und Pedalos rollten durch die abgesperrte Josef-Willmann-Straße. Zum Schluss schallten die Kinderstimmen mit „Hey Banana“ über ganz Nüdlingen. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Nüdlingen!



Weitere KIKIBU-Termine und Infos unter www.projugend-kg.de oder www.landkreis-badkissingen.de
Euer KIKIBU -Team

KIKIBU wird betreut durch
ProJugend im Landkreis Bad Kissingen e.V.

Vortrag über Patientenverfügung am 19.07.2017 Veranstaltung der Seniorenbeauftragten Liane Hofmann

Nach mehrfachen Anfragen von Senioren, hat die Seniorenbeauftragte Liane Hofmann eine Informationsveranstaltung über das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht organisiert. Diese fand am Mittwoch, den 19.07.2017 im Feuerwehrhaus Nüdlingen statt. Herr Notar Dr. Markus Roßmann informierte einige interessierte Bürger ausführlich und überzeugend über dieses Thema.



Zum Scheunenkinno laden die „Freunde des Müllerhauses“ am Freitag, den 08. Sept. um 20.00 Uhr ins Müller Haus (Kissinger Str. 28) ein

Im besonderen Ambiente der Müllerschen Scheune wird der Film „Herbstmilch“ nach dem Bestseller-Roman von Anna Wimschneider gezeigt. Die Verfilmung von Josef Vilsmaier besticht durch die unsentimentale und wenig verklärende Zeichnung des Landlebens während

des zweiten Weltkriegs. Selbst Josef Vilsmaier, der die Lizenz vergab, freute sich über diesen ungewöhnlichen Veranstaltungsort. Dank ihm, darf der Film bei freiem Eintritt gezeigt werden. Für Getränke, Popcorn und Kinoknabbereien ist selbstverständlich gesorgt.



Das „Müllerhaus“ in Nüdlingen präsentiert:

„Herbstmilch“

Der Bestseller-Roman verfilmt von
Josef Vilsmaier

Am 08. September 20.00 Uhr



Eintritt frei!
Sitzkissen mitbringen

Praxistipps zum Wohnen im Alter Vortragsreihe „Zuhause daheim“ gastiert in Riedenberg

Wie komme ich mit all' den Einkäufen bloß die Haustreppe hinauf? Oder gibt es vielleicht noch Alternativen zu meinem Zuhause? Und wie verhalte ich mich, wenn mein „Enkel“ anruft und plötzlich 20.000 € von mir möchte? – Das Wohnen im Alter ist nicht ganz einfach und stellt Menschen vor neue Herausforderungen. Antworten auf diese Fragen bekommen Interessierte bei der Vortragsreihe „Zuhause daheim“. Nach Veranstaltungen in Oerlenbach, Rannungen und Bad Kissingen macht die Reihe am 28.09.2017 Station im Gemeindezentrum in Riedenberg. Los geht es um 18:00 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Projektmanagements „Demographie“ und „Mitten im Ort“ des Landkreises Bad Kissingen, beide gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, haben drei Experten eingeladen, die Sie mit wichtigen Informationen versorgen: Direkt aus der Praxis bekommen Sie Einblicke in eine alternative Wohnform, in der Sie sich wie daheim fühlen. Wenn Sie doch lieber in den eigenen vier Wänden bleiben möchten, erhalten Sie wertvolle Praxistipps von einem Bauherren, der selbst barrierefrei umgebaut hat. Und damit Sie gegen Enkeltrick & Co. gewappnet sind, gibt die kriminalpolizeiliche Dienststelle Schweinfurt Hinweise zur Sicherheit daheim und am Telefon.

Nach Riedenberg gibt es noch zwei Gelegenheiten, die Vortragsreihe zu besuchen:

(Beginn jeweils 18:00 Uhr)

- 19.10.2017, Haus erLebenskunst Ramsthal
- 09.11.2017, Pfarrsaal Oberthulba

Weitere Infos lesen Sie vor den Veranstaltungen in Ihrer Zeitung. Gerne können Sie sich auch direkt an die Projektmanagerinnen Antje Rink (0971/801-5201) bzw. Dorothee Schmitt (0971/801-5192) wenden.

Projektmanagement „Demographie“
Projektmanagement „Mitten im Ort“



Foto: Sebastian Dresbach

VORTRAGSREIHE

Zuhause daheim –

Informationen zum Wohnen im Alter

- Donnerstag, **28.09.2017**
- Beginn: 18:00 Uhr
- **Gemeindezentrum**, Bergseestraße 5, 97792 **Riedenberg**

Themen:

- Eine alternative Wohnform stellt sich vor
- Ein Bauherr berichtet zum barrierefreien Umbau
- Die Kriminalpolizei gibt Tipps zum sicheren Wohnen

Die Vortragsreihe ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

zukunft-landkreis-badkissingen.de

immobilien.landkreis-badkissingen.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

Merkblatt zur Verbrennung pflanzlicher Abfälle im Landkreis Bad Kissingen (Stand: August 2017) gemäß Bayerischer Pflanzenabfall-Verordnung (PflAbfV)

Pflanzliche Abfälle aus der Forst- und Almwirtschaft sowie aus sonstigen Gärten im privaten Bereich

Pflanzliche Abfälle dürfen dort, wo sie angefallen sind,

- zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist, oder
- unter Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen (siehe Rückseite) verbrannt werden.

Das Verbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig.

Innerhalb geschlossener Ortsteile ist das Verbrennen grundsätzlich verboten.

Die Verbrennung ist bei Abfällen aus dem Forst- und Almbetrieb nur zulässig, soweit forst- oder almwirtschaftliche Gründe dies erfordern und ein ausreichend breiter Schutzstreifen um die Feuerstelle vorhanden ist.

Die Vorgaben gelten entsprechend für angeschwemmtes Holz aus Wildbächen und Muren.

Pflanzliche Abfälle aus der Landwirtschaft und dem Erwerbsgartenbau

Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerisch genutzten Flächen anfallen, dürfen im Rahmen der Nutzung der Flächen durch Liegenlassen, Einarbeiten und ähnliche Verfahren zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung

gung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist.

Strohige Abfälle dürfen verbrannt werden, wenn

- die Einarbeitung nicht möglich ist oder
- wenn sie im Boden nicht genügend verrotten können und die Bodeneigenschaften dadurch negativ verändert würden.

Das Verbrennen von Stroh ist rechtzeitig, mindestens jedoch 7 Tage vor der beabsichtigten Verbrennung, bei der Gemeinde mittels Formblatt anzuzeigen. Diese leitet den überprüften Antrag unverzüglich an das Landratsamt weiter, welches bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen die Möglichkeit hat, das Verbrennen zu untersagen.

Das Verbrennen ist nur außerhalb bebauter Ortsteile zulässig.

Das Verbrennen von altem Stroh (z.B. Leerräumen der Scheune) ist nur über eine Ausnahmegenehmigung durch das Landratsamt möglich.

Kartoffelkraut, andere krautige Abfälle aus der Landwirtschaft und holzige Abfälle aus dem Obst-, Wein und Hopfenanbau dürfen außerhalb bebauter Ortsteile verbrannt werden, wenn sie im Zuge der Bewirtschaftung der jeweiligen Anbaufläche anfallen.

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen, finden Sie auf der Rückseite.

Traditionelle Feuer – Johannisfeuer, Hutzelfeuer, etc.

Bei traditionellen Feuern darf nur unbehandeltes, schadstofffreies Holz verbrannt werden. Behandeltes Holz (gestrichen, getränkt, lasiert, imprägniert, o.ä.) sowie jeglicher anderer Abfall darf nicht verbrannt werden. Öl oder Brandbeschleuniger usw. dürfen zum Entzünden der Feuer nicht verwendet werden.

Zum Schutz vor ungewollten Müllablagerungen und zum Schutz von Vögeln, die Holzhaufen als Unterschlupfmöglichkeit oder Brutstätte nutzen, sollte das Holz erst kurz vor dem Fest an der Feuerstelle gestapelt werden.

Traditionelle Feuer sind der Gemeinde eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen.

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen:

Information: Die Zulässigkeit der Verbrennung ist abschließend in diesem Merkblatt geregelt. Eine besondere Anzeige bzw. Information an Gemeinde, Landratsamt und/oder Feuerwehr / Rettungsleitstelle Schweinfurt ist deshalb - außer bei der Strohverbrennung - nicht vorgeschrieben.

Witterung: Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.

Trockenperioden erhöhen die Brandgefahr. Bei hohem bis sehr hohem Waldbrandrisiko (Waldbrandgefährdungsstufen 4 und 5) sind besondere Sicherheitsbestimmungen (z.B. beim Verbrennen von Borkenkäferholz) zu beachten.

Zeit: Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 6.00 bis 18.00 Uhr erlaubt.

Abstände: Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Bei der Verbrennung von pflanzlichen Abfällen werden diese Vorgaben durch Einhaltung folgender Abstände in der Regel erfüllt:

- 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen, Gebäuden mit Wänden oder Dächern aus brennbaren Baustoffen sowie zu Gebäuden, in denen leicht entflammbare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden
- 100 m zu sonstigen Gebäuden, Zeltplätzen, Parkanlagen oder anderen Erholungseinrichtung
- 100 m zu Waldrändern (Erlaubnispflicht bei Unterschreitung – Ausnahmen z.B. für Waldbesitzer gemäß Art. 17 BayWaldG)
- 75 m zu öffentlichen Straßen, Bahnlinien
- 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen
- 10 m zu öffentlichen Feldwegen

Feuerstelle: Zum Schutz der Bodendecke und der Tier- und Pflanzenwelt ist sicherzustellen, dass größere Flächen nicht gleichzeitig in Brand gesetzt werden und dass das Feuer auf die Bodendecke möglichst kurz und ohne stärkere Verbrennung einwirkt.

Kontrolle: Das Feuer ist ständig zu überwachen und so zu löschen, dass die Glut spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Bad Kissingen, Sachgebiet Umweltschutz, Münchner Straße 5, 97688 Bad Kissingen, Tel. Nr. 0971-801-4055

Workshop „Rettet die Nacht“ auf der Wasserkuppe geht in Runde zwei

Alle lieben einen funkelnden Himmel mit vielen Sternen, Sternschnuppen und einem großen Mond. In der Rhön hat man sogar zum Schutz von natürlichen Nächten einen Sternepark eingerichtet. Aber was genau ist eine natürliche Nacht? Und was können wir tun, um Sonne, Mond und Sterne zu retten? All das erfahren Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren beim Workshop „Rettet die Nacht“, der vom 9.-10. Oktober (Herbstferien) bereits zum zweiten Mal auf Hessens höchstem Berg, der Wasserkuppe, stattfindet.

„Wenn Ihr Lust habt, in den Herbstferien tiefe Blicke in den Sternenhimmel und in die Nacht zu werfen und zu lernen, was man für den Schutz der Tiere der Nacht tun kann, dann seid Ihr bei diesem Workshop genau richtig“, erklärt Sabine Frank vom Sternepark Rhön. Der Sternepark Rhön veranstaltet zusammen mit der Deutschen Jugend in Europa (djo), Landesverband Hessen e.V. und dem Verein Sternepark Rhön e.V., den zweitägigen Workshop für Kinder auf der Wasserkuppe. Unterstützt werden die Organisatoren außerdem vom Biosphärenreservat Rhön, in dessen Räumlichkeiten das Programm stattfindet. Übernachtet wird in der angeschlossenen Jugendbildungsstätte Wasserkuppe.

Das Highlight des Workshops ist eine große Abendwanderung, bei der unter anderem spannende Geschichten über unser Sonnensystem erzählt werden. Stationslauf, Lampensafari und das Beobachten der hereinbrechenden Nacht runden beim zweitägigen Workshop über das Licht, die natürliche Nacht und die Vermeidung von Lichtverschmutzung das Programm ab.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro pro Kind. Im Preis enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Betreuung und Programm. Anmeldungen sind über die Homepage des djo-Landesverbandes unter www.djohessen.de/veranstaltungen oder per Mail an sebastian.sauer@djohessen.de möglich. Bei jeder Anmeldung bitte den Vor- und Zunamen, die vollständige Anschrift, das Geburtsdatum sowie eine Telefonnummer für etwaige Rückfragen angeben. Sebastian Sauer

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Nach den Unwettern in Bayern:

Waldschäden nur durch Forstprofis beseitigen lassen

Die Unwetter am Wochenende haben in weiten Teilen Bayerns erhebliche Waldschäden verursacht. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt Waldbesitzern, entwurzelte, abgebrochene und ineinander verkeilte Bäume nicht selber aufzuarbeiten. Die Beseitigung solcher Sturmschäden erfordert hohe Fachkenntnis und Erfahrung, sie gehört unbedingt in die Hände von Forstprofis.

Kreuz und quer und ineinander verkeilt liegen abgebrochene Bäume, aus der Erde gerissene Wurzelteller und abgebrochene Wipfel. Nur Profis mit Erfahrung und leistungsfähigen Forstmaschinen können solche sogenannten Windwurfenster sicher aufzuarbeiten. Das Unfallgeschehen zeigt, dass Waldbesitzer ohne Erfahrung auf diesem Gebiet die Gefahren solcher Extremsituation kaum einschätzen können. Selbst dann, wenn sie im Umgang mit der Motorsäge geübt sind. Schon bei einzelnen entwurzelten oder abgebrochenen Baumstämmen, die unter Spannung stehen, kann bereits ein falscher Schnitt reichen, um den Stamm katapultartig und mit enormer Kraft nach oben oder zur Seite schnellen zu lassen. Das Verletzungsrisiko ist erheblich.

Hier ist professionelle Hilfe erforderlich! Adressen von forstwirtschaftlichen Dienstleistern vermitteln zum Beispiel die örtlichen Waldbesitzervereinigungen oder Forstbetriebsgemeinschaften, die Forstverwaltungen oder die Ansprechpartner der Maschinenringe.

Für Forstprofis, die sich jetzt an die Arbeit machen, um die Sturmschäden zu beheben, hat die SVLFG einige Tipps zusammengestellt:

- Vor dem Arbeitseinsatz prüfen, ob die erforderliche Schutzausrüstung, Werkzeuge und Arbeitsgeräte einsatzfähig sind.
- Schwierige Situationen besonnen und überlegt angehen. Manchmal hilft schon der Austausch mit einem erfahrenen Kollegen.
- Nie unter angeschobenen Bäumen, im Verhau, unter hängenden Wipfeln oder ungesicherten Wurzeltellern arbeiten. Hier - ebenso wie beim Entzerren unter Spannung stehender Bäume im Verhau

- ist mindestens die Hilfe eines Schleppers mit Seilwinde Grundvoraussetzung.
 - Vor dem Schneiden sind die Spannungsverhältnisse sorgfältig zu prüfen. Nur so kann die sicherste Vorgehensweise und die fachgerechte Schnitttechnik abgeleitet werden.
 - Die Lage von Druck- und Zugseite zweifelsfrei ermitteln. Bei extremer Spannung, besonders bei geringeren Durchmesser, ist durch stufenweises Ausräumen des Druckholzes die Spannung langsam herauszunehmen.
 - Bei seitlicher Spannung immer von der Druckseite aus arbeiten.
- Ausführliche Informationen zu diesem Thema sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de und Eingabe des Suchbegriffs Windwurfaufarbeitung.

Mehr Frauen profitieren vom Mutterschutz

Um den geänderten gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen, wurde das Mutterschutzrecht 2017 reformiert. Ziel ist es, die Gesundheit schwangerer und stillender Frauen besser zu schützen.

Mit dem 30. Mai sind folgende Änderungen in Kraft getreten:

- Kündigungsschutz bei einer Fehlgeburt nach der zwölften Schwangerschaftswoche.
- Möglichkeit zur Verlängerung der Schutzfrist nach der Entbindung auf zwölf Wochen für Mütter von Kindern mit Behinderung.

Ab 1. Januar 2018 werden zusätzlich folgende Änderungen gelten:

- Schülerinnen und Studentinnen werden in das Mutterschutzgesetz (MuSchG) einbezogen, wenn die Ausbildungsstelle Ort, Zeit und Ablauf der Ausbildungsveranstaltung verpflichtend vorgibt oder die Schülerinnen oder Studentinnen im Rahmen der schulischen oder hochschulischen Ausbildung ein verpflichtend vorgegebenes Praktikum ableisten.
- Unter das MuSchG fallen auch arbeitnehmerähnliche Personen.
- Für Beamtinnen, Richterinnen und Soldatinnen gilt das gleiche Mutterschutzniveau wie es auch für andere Beschäftigte nach dem MuSchG gilt. Der Mutterschutz wird für diese Berufsgruppen jedoch wie bisher in gesonderten Verordnungen geregelt.
- Die Regelungen zum Verbot der Nacht- und Sonntagsarbeit werden branchenunabhängig gefasst, die Regelungen zum Verbot der Mehrarbeit werden um eine besondere Regelung zur höchstens zulässigen Mehrarbeit in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen ergänzt.
- Für die Arbeit nach 20 Uhr bis 22 Uhr wird ein behördliches Genehmigungsverfahren eingeführt. Unter anderem muss die Frau sich ausdrücklich bereit erklären, nach 20 Uhr zu arbeiten. Während die Behörde den vollständigen Antrag prüft, kann der Arbeitgeber die Frau grundsätzlich weiterbeschäftigen. Lehnt die Behörde den Antrag nicht innerhalb von sechs Wochen ab, gilt er als genehmigt.
- Betriebe und Behörden werden durch einen Ausschuss für Mutterschutz beraten und begleitet.

Die bisherigen Regelungen zum Mutterschutz stammen im Wesentlichen aus dem Jahr 1952. Seither hat sich die Arbeitswelt, aber auch die Erwerbstätigkeit der Frauen selbst grundlegend gewandelt. Mit dem neuen Gesetz wird der Mutterschutz zeitgemäßer und den modernen Anforderungen angepasst. Bestehende Arbeitszeit- und Arbeitsschutzbestimmungen werden berücksichtigt und die besondere Situation schwangerer oder stillender Frauen ins Zentrum gerückt.

Hepatitis B: Impfung schützt

Hepatitis B zählt weltweit zu den häufigsten Infektionskrankheiten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät daher zur Impfung. Während es gegen Hepatitis C bisher keine Impfung gibt, kann man sich vor Hepatitis B mit einer solchen wirksam schützen. Diese sollte nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) in den ersten beiden Lebensjahren, spätestens mit Beginn der Pubertät, erfolgt sein.

Der Hepatitis-B-Impfstoff kann Säuglingen und Kleinkindern im Zuge der Sechsfach-Impfung zusammen mit den Impfstoffen gegen Diphtherie, Tetanus (Wundstarrkrampf), Kinderlähmung (Polio), Keuchhusten (Pertussis) und Haemophilus influenzae Typ b (Hib) verabreicht werden. Für die Grundimmunisierung sind vier Impftermine im Alter zwischen zwei und 14 Monaten vorgesehen.

Die Hepatitis-B-Impfung kann auch als Einzelimpfstoff verabreicht werden. Dann sind nur drei Impfdosen notwendig.

Das Virus findet sich im Blut, Sperma, Vaginalsekret und Speichel und

wird bei sexuellen Kontakten übertragen. Jugendliche und junge Erwachsene sind deshalb besonders betroffen.

Eine Hepatitis-B-Erkrankung bei Säuglingen und Kleinkindern ist zwar selten, birgt aber ein hohes Risiko, chronisch zu werden: Während bei Erwachsenen eine akute Hepatitis B nur in zehn Prozent der Fälle chronisch wird, ist dies bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 90 Prozent der Fall.

Nach aktuellen Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO leben weltweit 257 Millionen Menschen mit Hepatitis B und 71 Millionen mit Hepatitis C. Auch in Deutschland sind Hunderttausende von chronischer Hepatitis B und C betroffen.

Sonstiges

Bodenständige vierköpfige Familie und Großeltern suchen Baugrundstück ab 800qm. Bitte melden unter 0152/59966084.

Termine

Fr, 08.09.	20.00 Uhr	Scheunen kino, Müllerhaus Nüdlingen
Sa, 09.09.	14.00 Uhr	Kinderflohmarkt, St. Marcel Platz Nüdlingen
Sa, 09.09.	19.00 Uhr	Sommerparty Musikverein Haard, Gartenstr. 5
So, 10.09.	14.30 Uhr	Sommerparty Musikverein Haard, Gartenstr. 5
Di, 12.09.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal Rathaus
Sa, 16.09.	18.00 Uhr	Hofschoppenfest, Sportschützenverein Nüdl.
Mi, 20.09.	16.00 Uhr	Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus

Die "Nüdlinger Nachrichten" erscheinen 14-tägig.
Herausgeber, Verlag und Druck: REVISTA e.K.,
97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,
Tel. (0 97 21) 38 71 90, Fax 38 719 38, E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Nüdlingen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Florian Kohl (REVISTA e.K.)
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338
Handelsregister: HRA 9740

meinkramdeinkram.de

nützliches, weniger nützliches und die ein oder andere kostbarkeit

1000m3 guten Ackerboden / Oberboden zu verschenken! Sehr gute Anfahrt mit LKW. Verladung möglich. GRETTSTADT Gartengestaltung Zillmer 01704955506

Schwanfeld - Gartenhilfe gesucht. Ich suche jemand der mir in meinem Garten hilft. Buchsstauden und Rosen schneiden usw. Bitte melden Sie sich unter 09384-1082

Schwanfeld, Suche Putzfee für ca. 2-3 Std. die Woche bei guter Bezahlung. Tel: 015209851622

Gochsheim/ Sennfeld 3-Zi-Whg, ca. 85qm, nur 1. OG, Balkon, evtl. EBK, Bad Dusche/Wanne, bis 500€ warm, NR, keine Haustiere, Alleinstehend weibl. 58J., zum 1.12./ 15.12. gesucht Tel: 0176 611 92 117

ehem. Lehrer sucht günstige Mietwohnung, Eigentumswohnung oder kleines Haus in Schwabheim. lieraki@aol.com

Schwanfeld, EG Whg 2-3 Zimmer, für ältere Dame zur Miete gesucht Tel: 015209849795

Ackerland in Geldersheim 0,41ha und 0,52ha zum 01.10.2017 zu verpachten: pacht-geldersheim@web.de

Kraft tanken mit Kundalini Yoga! Am 19.09. startet ein Kurs in Oberspiesheim. Jede Yogastunde beinhaltet eine Übungsreihe, eine Entspannung und eine Meditation. Kursdaten: Dienstags von 9 - 10.30 Uhr, 5 Termine/ 55€. Anfänger sind herzlich willkommen! Infos und Anmeldung bei Sabine Schöps, 0176 62 18 68 90 oder schoeps.sabine@gmail.com | www.entspannungsbblume-oberspiesheim.de

Suche EFH, DHH oder RH bevorzugt in Geldersheim oder Umgebung. Telefon: 0151 271 402 83 E-Mail: fk2883@googlemail.com

TANZ-STUDIO **DROSD-TESSARI**
 Bad Kissingers Tanzschule seit 1985
 Bad Kissingen - Gropfstr. 5
***TANZKURSE* für Kinder-Jugendliche-Erwachsene**
 Info 0971 66 900
 www.tanzschule-drosd-tessari.de

Heckenwirtschaft
 Manfred Müller
 Am Burgstall 8 • 97478 Zell
 Tel. 0 95 29 / 5 20
 Öffnungszeiten: Fr, Sa + So ab 14 Uhr
Ab dem 08.09.17
 sind wir wieder für Sie da.
 Bei schönem Wetter Gartenbetrieb.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Kiga in Oberthulba suchen wir ab September 2017
Reinigungskräfte auf Mini-Job-Basis.
 AZ: Mo.-Fr. v. 16:30-18:00 Uhr
Bewerbung unter
Tel.: 06021/25631
G. Leimeister GmbH
 Glas- und Gebäudereinigung
 Burchardtstr. 11,
 63741 Aschaffenburg

Wir suchen zur Verstärkung
 Anlagenmechaniker/in

Mack
 Energie- und Haustechnik

Warten auch Sie verzweifelt auf Ihren Heizungsbauer? Nicht bei uns!

24h-Notdienst:
 0171 8521746



○ Geschulte Kundendienstmonteure
 ○ Zeitnahe Reaktion
 ○ Viele Ersatzteile auf Lager

Ein gutes Gefühl!

Flachrain 5 • 97505 Craffenhainfeld • Tel. 09723 9730
 www.mack-haustechnik.de

Sie benötigen einen neuen Heizeinsatz ?

Bullerjan. Sparaktion für neue Heizeinsätze bis 30.9.
NUNNAUUNI



MAX BLANK HIGH QUALITY
H
Olsberg INNOVATIONSTECHNIK

OFEN-MANUFAKTUR HESS UG
 (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)
 SPECKSTEIN- & KAMINÖFEN

97236 Randersacker Würzburger Str. 29 Tel. 0931-708848
 www.ofenmanufaktur-hess.com - info@ofenmanufaktur-hess.com

ANZEIGEN
REVISTA
 (0 97 21)
38 71 90
 anzeigen@revista.de

Baubeginn im Herbst 2017



Schweinfurt, Luitpold-Carrée
 Wir erstellen in drei eleganten Häusern 2- bis 4-Zi.-Whg. von 61 bis 145 m² Wfl., mit Balkonen, EG-Wohnungen mit Gartenanteil, Endenergiebedarf in Vorbereitung.

Bauinfo Sonntag 14-16 Uhr
Luitpoldstraße, Schweinfurt
Tel. 0171 6207967, Herr Erlitz

oder nach Vereinb.:
 Tel. 0171 5045222,
 Herr Wehner

POMMER
 MASSIVBAU GMBH
 www.pommer-massivbau.de

QUADERSTEINE • MAUERSTEINE
PLATTEN • STUFEN • PFLASTER



Seubert
 NATURSTEINE

97271 Kleinrinderfeld
 Telefon 0 93 66-90 73 0
 www.seubert-natursteine.de

Huch! Schon **SEPTEMBER!** Jetzt heißt's aber mal anfangen, wenn vor dem Winter die Terrasse mit chicen großformatigen **PLATTEN** belegt und der Vorplatz so schön wie dauerhaft ge**PFLASTER**t sein soll. Und vor der Haustür? Fehlen ja noch die **STUFEN!** Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei uns. Besuchen Sie unsere **MUSTER-FLÄCHE** – da gibt's viel Neues!

hanika
 Pflaster[n] und Platten
 Industriestr. 17 | Bad Königshofen
 Telefon: 09761 397 990
 www.hanika-pflaster.de



neuhoff
 NATURSTEINWERK

Grabmale
 Einfassungen
 Abdeckungen
 Nachbeschriftungen
 und vieles mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Neuhoff Natursteinwerk GmbH
 Raiffeisenstraße 3 | 97523 Schwanfeld
 Tel. 09384 97100 | www.neuhoff.de

Baufi
 Unterfranken
 unabhängig | kompetent | individuell

IHRE BERATUNG FÜR BAU- & IMMOBILIENFINANZIERUNG

- ✓ Wir erstellen Ihnen ein individuelles Finanzierungs-konzept mit top Zinskonditionen
- ✓ Wir vergleichen für Sie aus über 300 Banken
- ✓ Wir bieten auch Finanzierungsmodelle ohne den Einsatz von Eigenkapital

☎ 0971 78599913 | www.baufi-unterfranken.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 ISOTEC - Fachbetrieb Bauunternehmung
 Glöckle Hoch- und Tiefbau GmbH

☎ 0 97 21-800 1777 ☎ 0 97 38-693 99 95
 ☎ 0 97 61-870 99 96

www.isotec.de/gloeckle



ISOTEC
 Wir machen Ihr Haus trocken

seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
 Die Summe der Erfahrung.

Die Abdichtungsprofis.

GRABSTEINE
 in riesiger Auswahl

Größte Mustergräber-Ausstellung
 Unterfrankens

Natursteinwerk Steinbildhauerei
HERTERICH

97762 Hammelburg-Westheim im Saaletal-
 Gewerbepark • Telefon 09732 - 92 34
 www.herterich-grabsteine.de

Beratung und Verkauf ausschließlich im Werk Westheim